

Workshop: Wie soll ich mir die alle merken? Nachhaltiges Vokabellernen im Lateinunterricht

1. Memorierende Lernstrategien¹

... sind reine Wiederholungsstrategien. Für die Aneignung neuen Wissens sind sie nicht empfehlenswert. Denn sie sind nicht darauf ausgerichtet, Informationen miteinander zu verknüpfen, sofern sie nicht durch strukturierende oder elaborative Strategien ergänzt werden. Für die Wiederholung von bereits Gelerntem können memorierende Strategien jedoch sinnvoll sein, da sie den Abruf von Informationen üben und so dem Vergessen entgegenwirken können.

Listenlernen	
Karteikarten	
Lautes Aufsagen	
Mehrfaches Abschreiben	
Lernsoftware	z.B. App Phase 6
(bei polysemen Wörtern:) Textstellen auswendig lernen	
Lieder, Reime, Verse	
aus den Buchstaben eines langen Wortes neue Wörter bilden	
Spiele	z.B. Eckenraten, Vokabelfußball, Vokabelbingo

2. Strukturierende Lernstrategien

... organisieren Informationen und verknüpfen sie dadurch miteinander. Sie sind sowohl für die Aneignung neuen Wissens als auch zur Wiederholung von bereits Gelerntem geeignet. Denn zum einen können neu zu lernende Informationen untereinander oder mit Vorwissen verbunden werden. Zum anderen können bereits gelernte Informationen miteinander verknüpft werden.

Synonyme & Antonyme	z.B. <i>imperare = iubere, incipere = ordiri</i> z.B. <i>magnus ↔ parvus, velle ↔ nolle</i>
Aufstellung nach Hyponymie	Darunter ist die Zusammenstellung von Unterbegriffen zu einem Oberbegriff zu verstehen.
Mindmaps	
Wortfelder	Ein Wortfeld umfasst sinnverwandte Wörter derselben Wortart. z.B. <i>ire, currere, properare, ambulare</i>
Sachfelder	Ein Sachfeld umfasst Wörter verschiedener Wortarten, die zu einem Themenbereich gehören. z.B. <i>bellum, adversarius, pugnare, defendere, pacare, victoria</i>

¹ Die vorliegende Handreichung beruht auf einer Zusammenstellung von Vokabellernstrategien von Katharina Kimm, s. Kimm, K. *Vokabeln lernen im lateinischen Anfangsunterricht*, unpubl. Masterarbeit Göttingen 2014, S. 49-55. Die von Kimm zusammengetragenen Strategien wurden um von Studierenden im Praxissemester erprobte Strategien ergänzt.

Fachtagung „Migration und kulturelle Identität im Spiegel der römischen Literatur“ (Universität Bielefeld, Fachbereich Klassische Philologie/Latein)

Lexemfelder / Wortfamilien	Lexemfelder umfassen Wörter verschiedener Wortarten, die auf denselben Stamm zurückgehen. z.B. <i>ire, ex-ire, in-ire, ob-ire, ob-itus, perire</i>
Morphemfelder	Morphemfelder umfassen Wörter mit denselben Prä- oder Suffixen. z.B. <i>facilis, habilis, ignobilis, stabilis</i>
Verben zu Handlungsabläufen ordnen	
Fremd- und Lehnwörter oder Wörter aus modernen Sprachen sammeln	Lat. <i>theatrum</i> – Dt. Theater, Engl. theatre, Fr. théâtre, Ital. teatro, Sp. teatro

3. Elaborative Lernstrategien

... reichern neu zu lernende Informationen mit zusätzlicher Information, meist Vorwissen, an und tragen dadurch zur Erstellung von komplexen und untereinander verknüpften Informationsbündeln bei.

Wortsonne	Bei einer Wortsonne wird die zu lernende Vokabel in die Mitte der „Sonne“ und die Assoziationen dazu an die „Sonnenstrahlen“ geschrieben.
Eselsbrücken	
deutsche Sätze mit lateinischen Vokabeln	
Geschichten erfinden	
Lückentexte lösen oder selbst verfassen	
vorgegebene Junktoren übersetzen	
Bilder, Symbole, Skizzen, Piktogramme	
Vokabeln pantomimisch darstellen	
Szenen nachspielen	
Vokabeln mit Emotionen verknüpfen	
Schlüsselwortmethode	Die Vokabel wird in Silben zerlegt. Zu einer oder mehreren wird ein ähnlich klingendes „Schlüsselwort“ in der Muttersprache gesucht. Schlüsselwort und <i>Übersetzung</i> werden mithilfe einer Vorstellung oder eines Satzes miteinander verbunden ² : cu-bare → Kuh und Bahre → Die Kuh liegt auf der Bahre . ³

² Vgl. Tiefenbacher, A./ Neuburger, R./ Havas, H. *Das große Buch der Gedächtnistechniken*, München 2010.

³ Geuenich, B./ Hammelmann, I./ Havas, H. et al. *Das große Buch der Lerntechniken*, München 2010, S. 115f.